Winterliches Neuland

Autor(en): **Escher, A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **SVZ Revue : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweiz. Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] = Revue ONST : revue de l'Office National Suisse du Tourisme, des Chemins de Fer Fédéraux, Chemins de Fer Privé … [et al.]**

Band (Jahr): **- (1934)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-772750

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Grand Hotel, das allererstklassige Familienhotel; das Haus der Gastlichkeit. Seine geschmackvoll ausgestatteten Räume atmen gemütliche Behaglichkeit. Die grossen Terrassen laden zum Genuss der stärkenden Winterhöhensonne. Alle Wintersporte in nächster Nähe. Eisplatz beim Hause. Besondere Bedingungen bei langem Aufenthalt.

College of the Swiss Mercantile Society

LONDON

ist für **Schweizer** die **beste Sprachschule,** vom **Bund** anerkannt. **Kurse für Anfänger** sowie **Fortgeschrittene.** Spezialabteilungen für **Handel und Literatur.** Abschlussexamen. **Kursgeld** £ 6.7.6 für 12 Wochen. Sich zu wenden: **Sekretariat, Swiss Mercantile Society, Ltd.**

34 35, Fitzroy Square, London, W. 1.

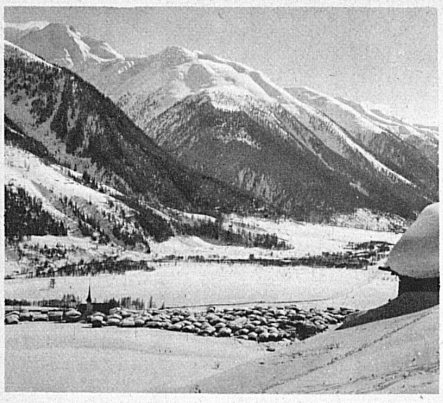
Unter Wahrung der grössten Diskretion arbeiten die Hersteller dieser Kleinigkeiten, die doch so wichtig sind, wenn sie die Probe vor Publikum und Preisrichtern bestehen wollen. Die Werkstätten dieser eigenartigen und subtilen Kunst sind veritable Akademien der Larvenherstellung. Es wird dort entworfen, modelliert und gemalt bis jene Kabinettstücke entstehen, die allein der gepflegten fastnächtlichen Tradition Basels entsprechen können. Einzig und einmalig sind diese Larven, ebenso wie es die ganze Basler Fastnacht ist, die ebenfalls keine Doppelgänger neben sich duldet. Eine Fahrt nach Basel am 19. oder am 21. Februar ist mehr als gerechtfertigt. Es ist gut, sich diese Daten zu merken, es ist besser, sich diese Fastnacht einmal anzusehen – am besten aber ist es, sie mitzumachen!

Dr. Theo. Klenert.

Arosa veranstaltet am 16. Februar ein reizendes Eisnachtfest

winterliches neuland

In rascher sicherer Fahrt führt uns die Furka-Oberalp-Bahn von Brig nach dem heimeligen Fiesch im schönen Goms. Freudig lacht die Wallisersonne, wir schnallen die flinken Bretter an und an tiefbraunen Hütten, schmucken Kirchlein und Weilern, an verdutzten Gommern vorbei durch Wald und Kummen, durch Ebene und Lawinenhänge ziehen wir dem Schneehasen gleich in den Wintertag hinein. Von Fiesch (1050 m) streifen wir an Ernen und der Binnegge vorbei über die Fruttalp (2100 m), tummeln uns unbändigen Jungens gleich mit Telemark und Christiania und ziehen in kurvenreicher Fahrt hinab nach Ausserbinn. Bevor die Sonne ihre letzten Grüsse zum Wannehorn sendet, sind wir wieder in Fiesch, noch rechtzeitig für den Dorfhock. Der nächste Frühzug bringt uns nach Fürgangen, in raschem Anstieg ziehen wir über das Hochplateau von Bellwald zur Richinenalp (2110 m), diesmal mit Hilfe der Felle, denn, meint der Sepp, man müsse das Wachs für das nächste Rennen sparen. Der Ausblick aufs Matterhorn und die Domgruppe lohnt weitgehend die Mühen des zickzacksteilen Aufstieges. In rassigem Slalomlauf geht's oder saust's über Bellwald hinab ins Fieschertal. Ein lawinensicherer Tag sieht uns schon frühzeitig auf dem Weg nach dem Eggishorn (2900 m), von wo wir die herrlichste Rundsicht auf die Berner und Walliser Alpen geniessen. In langer abwechslungsreicher Fahrt durchziehen wir die Bettmeralpen und erreichen noch den Abendzug in Mörel, der uns wieder nach Fiesch zurückbringt. Unsere letzte



Münster im Oberwallis, ein sonnenverbranntes Dorf mit prächtigem Skigelände

Fahrt von Fiesch aus gilt dem Ernergalen, jenem langen Höhenzug, der oberhalb Mühlebach seinen Anfang nimmt und sich bis zum Kummenhorn (2700 m) hinzieht. Wenn irgendwo im Goms eine Skihütte errichtet werden sollte, so wäre es sicher auf dem Ernergalen bei der Alp Zum Schären. Die Tour auf den Galen kann auch von Reckingen (1320 m) oder Münster (1390 m) aus gemacht werden, und wird man den Aufstieg über einen der steilen Waldhänge nehmen. Münster und Reckingen sind für den Anfänger im Skilauf wie geschaffen, weite hindernislose Felder, wo ohne Gefahr Purzelbäume vollführt werden können. An kleinern Touren seien die nach der Schossmatte (2100 m), Blasalp (2200 m), Grimselbodmen (2200 m) genannt. Wohl die prächtigste aller Fahrten im Goms ist die aufs Blindenhorn (3380 m). Als Ausgangspunkt eignet sich sowohl Münster, wie auch Ulrichen, Obergestelen und Oberwald. Die im Jahre 1927 eingeweihte Cornohütte der Tessinersektion des Schweizer Alpenclubs kann als vorzüglicher Standort im Gebiete betrachtet werden. Sie ermöglicht und erleichtert die Fahrt über den Griesgletscherpass (2400 m) hinab ins italienische Pomat oder lockt durchs Bedrettotal nach dem friedlichen Airolo. Zieht's Dich einen Tag länger im idyllischen «Oberwald» und ist es ein «sicherer» Tag, dann kannst Du es sogar hinauf nach Gletsch und zum Dammastock wagen. Ist der Schnee pappig, nun dann spannen wir einen Gaul vor und lassen von ihm die ganze Meute bis Münster «schräcken» und nach einem währschaften Z'vieri geht's wieder nach Oberwald, nicht ohne noch einen lustigen Gump über die Schanze in Münster und Oberwald. Nun Skifahrer, wage auch Du mal eine Fahrt ins tiefverschneite Goms, wo Du ein wackeres Volk und eine flotte junge Skigilde treffen wirst. In Reckingen, Münster und Oberwald hast Du gute Skifreunde und Klubs, die Dir gerne beratend zur Seite stehen und ein warmes Nestlein und «Chäs und Brot und warme Wy» findest Du überall, sei es in Fiesch, Reckingen, Münster, Ulrichen, Obergestelen oder Oberwald.

Skiheil!

A. Escher.

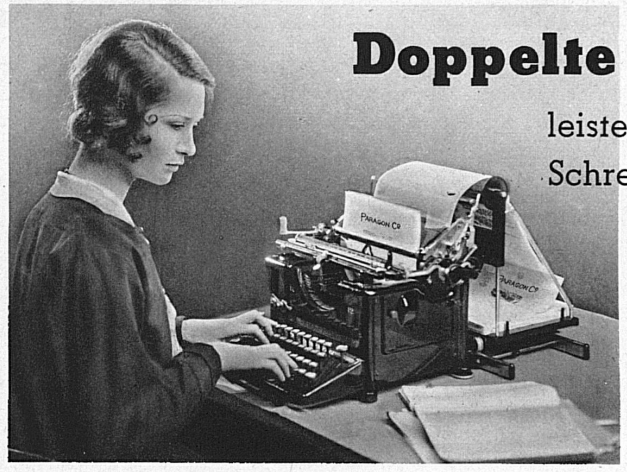
Das Weekend-Billet Brig–Münster und zurück kostet Fr. 5, Fr. 12 kostet ein Spezialbillet für Fahrt und Hotelunterkunft in Reckingen, Münster oder Oberwald, inklusive Abendessen, Frühstück, Mittagessen und Bedienung. In Münster steht auch eine neue, geräumige Skihütte zur Verfügung. Nähere Auskunft erteilt der Publizitätsdienst der Furkabahn in Brig.

Besucht das Luzerner Passionsspiel

im Kunsthaus b. Bahnhof

Spielzeit: 17. Februar bis 3. April
Spieltage: Sonntag, Dienstag und Samstag
Preise: Fr. 4.— 3.— 2.—

Auskünfte: Spielbureau Frankenstrasse 4, Telephon 23.475



Doppelte Arbeit

leistet Ihre Schreibmaschine

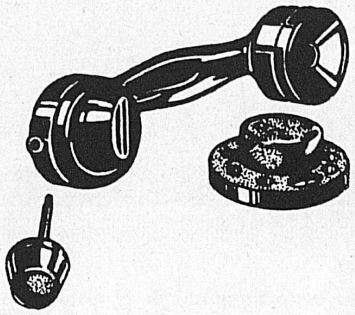
wenn Sie die **Parafold-Ausrüstung mit Paragon-Endlos-Formularen** verwenden Gesetzl. gesch. ✠ 146876

Ergänzen Sie Ihre Schreibmaschine zum automatischen Gebrauch

Verlangen Sie unverbindliche Vorführung durch die

PARAGON CO. LAUSANNE

Spezialfabrik für neuzeitliche Durchschreibsysteme



Press-Formstücke

aller Art aus Isoliermaterial

Hartgummi (Ebonit), Stabilit und Suconit (Bakelit)

mit und ohne eingepreßte Metallteile, für Elektrotechnik und Apparatebau usw. Nach Zeichnung oder Muster. Verlangen Sie unsern neuen Suconit-Prospekt.

Suhner & Co. Herisau Draht-, Kabel- und Gummiwerke